

# Vereinsmitteilungen

## Remshalden

### AUFBRUCH Remshalden e. V.

**Kinder- und Jugendfonds** [www.aufbruch-remshalden.de](http://www.aufbruch-remshalden.de)



#### Offene Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 23.3., um 19 Uhr findet im Bürgersaal Grunbach, Kelterstr.1, eine offene Mitgliederversammlung statt. Natürlich sind auch alle anderen Interessierten und freiwillige Mitarbeiter eingeladen.

Thema: „Wo drückt der Schuh?“

Wir wollen zusammen mit Experten ermitteln, wo es in Remshalden im Kinder- und Jugendbereich konkreten Förderbedarf gibt.

Der Vorstand

### Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Remshalden-Weinstadt



[www.remshalden-weinstadt.dlrg.de](http://www.remshalden-weinstadt.dlrg.de)

#### Bezirksmeisterschaften

Am 26. + 27.2. fanden in Fellbach die diesjährigen Bezirksmeisterschaften des DLRG statt. Am Samstag starteten in der Einzelwertung für unsere Ortsgruppe in der Altersklasse bis 12 Jahren Florian Eckard (1999) und Maik Holzwarth (2000) in den Disziplinen 50 m Hindernisschwimmen, 50 m kombiniertes Schwimmen und 50 m Flossenschwimmen. Florian Eckard kam in allen Disziplinen als erster ins Ziel und wurde Bezirksmeister seiner Altersklasse. Maik Holzwarth kam in der ersten und dritten Disziplin jeweils als Dritter ins Ziel, schaffte es aber im kombinierten Schwimmen nur als Vierter. Mit gerade mal 11 Punkten Differenz zum Drittplazierten erreichte er den Vierten Platz in seiner Altersklasse.



In der Altersklasse 13/14 starteten für unsere Ortsgruppe Anja-Sabrina Rosin, Franziska Kaupp und Vanessa Meyer. Werden in den jüngeren Altersklassen nur auf das Schwimmen und Retten im Wasser Wert gelegt, ist in dieser Altersklasse auch noch die Herz-Lungen-Wiederbelebung eine zusätzliche Disziplin. Weitere Disziplinen sind: 100 m Hindernisschwimmen, 50 m Retten und 50 m Retten mit Flossen. Obwohl Anja-Sabrina in der ersten und dritten Disziplin als erste ins Ziel schwamm, erreichte Sie mit 100 Punkten Differenz den 2. Platz. Franziska Kaupp erschwamm sich den 7. Platz und Vanessa Meyer kam auf den 9. Platz.

In der Altersklasse 17/18 war für die Ortsgruppe Michael Rohr am Start. Er startete in den Disziplinen 200 m Hindernisschwimmen,

50 m Retten, 100 m kombinierte Rettungsübung und 100 m Retten mit Flossen. Er erschwamm sich den 3. Platz.

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Remshalden



#### Einladung zur Hauptversammlung am 9. April, 19 Uhr

in der Vereinsgaststätte Stegwiesen, Stegwiesenweg 1, Remshalden-Geradstetten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht Bereitschaftsleiter
3. Jahresbericht Jugendleiter
4. Kassenbericht
5. Entlastungen
6. Grußworte
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Zusätzliche Anträge müssen bis 4.4. eingegangen sein.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein.

#### An alle Aktiven

Der nächste Dienstabend ist am Donnerstag, 17.3., um 19.30 Uhr im DRK-Stützpunkt in der Alfred-Klinge-Str. 35 in Remshalden-Geradstetten.

### Friedensinitiative Remshalden



#### Terminhinweis

Do., 31.3., 19.30 Uhr Treffen der Friedensinitiative Remshalden im Paul-Gerhardt-Haus in Grunbach

#### Draußen vor der Tür – Ehemalige Soldaten nach dem Afghanistan-Einsatz

Unter diesem Motto stand Anfang März 2011 die Tagung der Evangelischen Akademie in Bad Boll, an der neben ca. 42 VeteranInnen und Hinterbliebenen des Afghanistankrieges auch Militärdokane, Bundeswehrärzte, Mitglieder des Bundestags-Verteidigungsausschusses sowie Mitglieder der Friedensinitiative Remshalden teilnahmen. Bisher waren fast 300.000 Bundeswehr-Soldaten im Auslandseinsatz. Einige davon wurden aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig entlassen, ausgemustert wegen posttraumatischen Belastungsstörungen. Sie fühlen sich oft allein gelassen, von einer Behörde zur anderen verwiesen. In der Zivilbevölkerung treffen sie häufig auf kein Interesse oder Verständnis.

Sie wollen gesund werden, das kristallisierte sich als eines der wichtigsten Themen der Tagung heraus. Das ist jedoch nicht immer einfach, wenn man von traumatischen Kriegserlebnissen verfolgt wird. Ein Gefecht zu durchleben, in dem man u. U. selbst tötet, und in dem stundenlang völlig offen ist, ob man jemals wieder lebendig herauskommt, hinterlässt oft tiefe psychische Spuren.

Wer wollte bestreiten, dass Berufsunfälle und -krankheiten soweit wie möglich geheilt werden müssen? Auch die der Soldaten. Auch haben wir um die gefallenen Soldaten zu trauern. Aber bitte – so meint der Verfasser – genauso wie beim Volkstrauertag sollte man um alle Opfer von Kriegen und Gewalt trauern. Dazu gehören auch die getöteten Zivilisten in Afghanistan, die den zahlenmäßig weitaus größten Anteil der Opfer stellen.

Peter Guttandin

Anzeigenannahme: 07191 3556-0

